

## **Wörterbuch zur 3. Episode des Pod-Casts „Vision Inklusion“**

### **Episode 3: Die gegenwärtige Situation von Menschen mit Behinderungen in Beschäftigungs-Werkstätten und am Arbeits-Markt**

#### **A**

**Absurd:** absurd bedeutet, dass etwas keinen Sinn hat oder übertrieben ist.

**Akzeptieren:** das bedeutet, etwas anzunehmen, wie es ist.

**Anerkennung:** das bedeutet, dass man etwas würdigt und schätzt.

**Anteilmäßig:** ein Anteil ist ein Teil von etwas. Also bedeutet es „zu einem Teil von“.

**Arbeits-Fähigkeit, Arbeits-Unfähigkeit:** wenn man arbeitsfähig ist, darf man ganz normal am 1. Arbeits-Markt arbeiten, verdient ein Gehalt und ist versichert. Wenn man arbeitsunfähig ist, bekommt man kein Gehalt, sondern im besten Fall nur ein Taschen-Geld. Das ist sehr wenig Geld. Man arbeitet dann oft in einer Tages-Stätte oder Beschäftigungs-Werkstätte.

- 1. Arbeits-Markt:** darin sind die meisten Menschen aus Österreich. Sie verdienen ein Gehalt und sind versichert.
- 2. Arbeits-Markt:** darin sind zum Beispiel die Menschen, die schon sehr lange arbeitslos sind. Sie bekommen dort einen Arbeits-Platz oder eine Ausbildung auf Zeit. Dieser Arbeits-Platz oder die Ausbildung wird oft vom Staat bezahlt.
- 3. Arbeits-Markt:** darin sind Menschen mit Behinderungen, die als arbeits-unfähig eingestuft wurden. Sie sind oft in Beschäftigungs-Werkstätten und bekommen nur ein Taschen-Geld.

**Arbeitsmarkt-Service:** das Arbeits-Markt-Service wird auch AMS genannt. Es vermittelt Arbeits-Plätze und ist für das Arbeitslosen-Geld zuständig. Das Arbeitslosen-Geld ist zum Beispiel eine AMS-Leistung. Das Arbeitslosen-Geld bekommt man, wenn man arbeitslos ist.

**Ausgleichs-Taxe:** Die Ausgleichs-Taxe ist ein bestimmter Betrag, den eine Firma bezahlen muss, wenn sie zu wenige oder keine Menschen mit Behinderung einstellt. Taxe ist ein anderes Wort für Abgabe. Diese Ausgleichs-Taxe wird in den **Ausgleichstaxen-Fonds** gesammelt. Das ist ein Topf mit diesem Geld. Mit diesem Geld werden dann verschiedene Projekte gefördert.

## B

**Basale Stimulation:** die basale Stimulation ist ein Mittel zum Austausch zwischen zwei Menschen. Dabei muss nicht gesprochen werden. Denn es werden die Sinne des Menschen aktiviert. Man achtet darauf, wie ein Mensch auf verschiedene Dinge reagiert. Zum Beispiel auf Gerüche, Haut-Kontakt oder Geräusche.

**Bedarfs-Sicherung:** Das ist die 2. Säule im 2-Säulen-Modell. Die Bedarf-Sicherung sichert ab, was man für seine Gesundheit oder für seine Behinderung braucht. Das ist das Geld, was man für seine Hilfsmittel wie zum Beispiel einen Rollator, Pflege oder Unterstützung braucht.

**Behinderten-Hilfe:** Die Behinderten-Hilfe macht Hilfs- und Beratungs-Angebote für Menschen mit Behinderungen. Es zählen auch soziale Organisationen dazu. Beispielsweise ist die Lebenshilfe eine Organisation der Behinderten-Hilfe, weil sie Unterstützung für Menschen mit Behinderungen anbietet.

**Behinderungsbedingt:** das bedeutet, dass wegen der Behinderung etwas entsteht. Zum Beispiel können durch eine Behinderung zusätzliche Kosten entstehen für Dinge, die man wegen seiner Behinderung braucht. Dazu sagt man dann behinderungsbedingter Mehr-Aufwand.

**Beschäftigungstherapie-Werkstätte:** in Beschäftigungstherapie-Werkstätten sind Menschen untergebracht, welche als arbeitsunfähig gelten. Die Lebenshilfe bietet beispielsweise Beschäftigungstherapie-Werkstätten. Die Beschäftigten verdienen hier ein Taschengeld.

**Bis dato:** das ist ein anderer Begriff für „bis jetzt“ oder „bis zu diesem Zeit-Punkt“.

**Bundes-Ministerium:** Das Bundes-Ministerium ist ein Arbeits-Bereich in der Bundes-Regierung. Die Bundes-Regierung leitet einen Staat. In der Bundes-Regierung gibt es unterschiedliche Arbeits-Bereiche. Also gibt es unterschiedliche Bundes-Ministerien, die sich mit einem Arbeits-Bereich beschäftigen. Es gibt zum Beispiel das Bundes-Ministerium für Arbeit, das Bundes-Ministerium für Bildung und das Bundes-Ministerium für Finanzen.

## C

**Chance:** das ist ein anderes Wort für Gelegenheit oder Möglichkeit.

## D

**Defizitorientiert:** Ein Defizit bedeutet ein Mangel. Bei der Begutachtung bedeutet das, dass man nur auf die Schwächen einer Person schaut. Man sieht nur das, was die Person nicht oder nicht gut kann.

**Dienstgeber-Modell:** das heißt in diesem Fall, dass die Person mit Behinderung der Arbeit-Geber der Assistenz-Person ist.

**Drastisch:** das ist ein anderes Wort für deutlich oder klar.

## E

**Einkommens-Sicherung:** das ist die 1. Säule im 2-Säulen-Modell. Eine Einkommens-Sicherung ist so wie eine Existenz-Sicherung oder eine Grund-Sicherung. Eine Einkommens-Sicherung sichert die Lebens-Kosten einer Person. Das ist das Geld, was man im Monat zum Beispiel für das Wohnen, das Essen, die Kleidung und die Gesundheit braucht.

**Engagiert:** das bedeutet, dass man sich für etwas besonders einsetzt. Zum Beispiel für ein Thema, das einem besonders wichtig ist.

**Entscheidungs-Träger:** das sind Personen, die wichtige Entscheidungen treffen.

**Episode:** das ist ein anderes Wort für eine Folge oder ein Teil. Also eine Folge oder der erste Teil vom Podcast.

**Erben:** wenn man etwas erbt, dann bekommt man ein Vermögen von einer verstorbenen Person.

**Experte:** Ein Experte ist eine Person, die sich zu einem bestimmten Bereich oder zu einem bestimmten Thema sehr gut auskennt und viele Informationen dazu geben kann.

**Extrem-Beispiel:** das ist ein ganz arges Beispiel für etwas. Also ein Beispiel, was schon fast übertrieben ist.

## F

**Finanzieren:** das ist ein anderes Wort für bezahlen oder sich leisten können.

**Förderungen:** das ist ein Geld, was man bekommt, zum Beispiel, weil man eine Behinderung hat oder, weil man wenig Geld verdient.

**Freier Dienst-Vertrag:** das ist ein Arbeits-Vertrag, bei dem sich der Arbeit-Nehmer verpflichtet, bestimmte Leistungen zu erbringen. Für diese Leistungen bekommt er dann Geld.

## G

**Gutachten:** das ist ein Zeugnis was sagt, wie es um die Gesundheit des Menschen aussieht. In diesem Fall ist es ein Gutachten was sagt, wie groß die Behinderung ist.

## I

**ICF:** Das ist die internationale Klassifikation der „Funktions-Fähigkeit Behinderung und Gesundheit“ der Weltgesundheits-Organisation. Diese Liste hilft bei der Feststellung der Teilhabe-Ziele. Die Weltgesundheits-Organisation hat die Liste gemacht. Die Liste hat eine englische Abkürzung, ICF. ICF bedeutet in leichter Sprache „Liste der Fähigkeiten, Behinderung und Gesundheit“. Die ICF beschreibt die Fähigkeit einer Person und die Umwelt einer Person. Es soll in Bezug auf Arbeit zum Beispiel gefragt werden, welche Ziele ein Mensch hat und wie sie erreicht werden können.

**ICD:** Das „D“ ist Englisch und bedeutet „Diseases“. Das Wort heißt übersetzt „Krankheiten“. Das heißt, bei dieser Begutachtung stehen die Krankheiten der betroffenen Person im Vordergrund.

**Ideal-Fall:** das ist der beste Fall.

**Initiative:** das ist ein Zusammenschluss von Personen mit einem gemeinsamen Ziel.

**Inklusions-Politik:** die Inklusions-Politik setzt sich dafür ein, dass Gesetze in der Politik so umgesetzt oder geändert werden, dass alle Menschen gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können.

**Involvieren:** das ist ein anderes Wort für miteinbeziehen.

## J

**Jurist:** Ein Jurist hat Rechts-Wissenschaften studiert. Die Rechts-Wissenschaften befassen sich mit den Gesetzen.

## K

**Kern-Aspekt:** Ein Kern-Aspekt oder Kern-Punkt ist ein sehr wichtiger Teil von einem bestimmten Thema.

**Ketten-Reaktion:** das ist ein anderes Wort für ein Ereignis, was das nächste Ereignis auslöst und so weiter.

**Knack-Punkt:** das ist ein wichtiger Punkt, der ein Ereignis sehr beeinflusst.

**Konfrontiert:** das ist ein anderes Wort für etwas ansprechen. Meistens spricht man in einem solchen Fall etwas an, damit sich die Person mit etwas beschäftigt oder auseinandersetzt.

**Konstellationen:** das ist ein anderes Wort für Zusammenstellung oder Gruppierung.

**Kündigungsschutz:** das bedeutet, dass man seinen Job nicht verlieren kann. Man ist sozusagen davor geschützt.

## L

**Langzeit-Arbeitslose:** das ist ein Mensch, welcher schon für eine sehr lange Zeit keine Arbeit hat.

**Limitiert:** das ist ein anderes Wort für begrenzt. Also es gibt nur eine gewisse Anzahl.

## M

**Mangel-Ware:** das ist etwas, was selten oder wenig verfügbar ist.

**Mediziner:** das ist ein anderes Wort für Arzt.

**Modell:** ein Modell ist ein Bild von einer Idee. Also wie die Idee genau aussieht und wie man sie umsetzen möchte. Dann kann man sich die Idee besser vorstellen. So wie das Bild von den 2-Säulen vom 2-Säulen-Modell.

## O

**Opcat Kommission:** die Volks-Anwaltschaft kontrolliert mit dieser Kommission Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Die Einrichtungen müssen dann Informationen an die Kommission weitergeben. Eine Kommission besteht aus mehreren Fach-Leuten. Die Kommission wird von einem Menschen geleitet, der sich sehr gut mit Menschen-Rechten auskennt.

## P

**Pensions-Versicherung:** Menschen die arbeiten, zahlen bei der **Pensions-Versicherungsanstalt (PVA)** Geld-Beiträge für ihre Pension ein. Die PVA bestimmt, wer arbeitsfähig ist und am 1. Arbeits-Markt arbeiten darf. Wenn man am 1. Arbeits-Markt arbeiten darf, ist man auch arbeitslosen- und krankenversichert.

**Persönliche Assistenz:** die persönliche Assistenz kann man sich aussuchen. Die persönliche Assistenz sorgt dafür, dass man sein Leben so selbstständig wie möglich führen kann. Ein Beispiel für eine persönliche Assistenz ist zum Beispiel eine Arbeits-Assistenz. Es ist eine Person, die einem Menschen mit Behinderung bei seiner Arbeit am Arbeits-Platz hilft.

**Podcast:** ein Podcast (gesprochen: Potkast) ist eine Radio-Sendung im Internet. Es gibt Podcasts zu unterschiedlichen Themen. Einen Podcast kann man am Handy oder am Computer im Internet anhören.

**Profitieren:** das bedeutet, man hat einen Nutzen von einer Sache, also man profitiert davon.

**Projekt:** das ist ein zeitlich begrenztes Vorhaben mit einem bestimmten Ziel.

**provokant:** das ist ein anderes Wort für streitlustig oder herausfordernd.

## R

**Rahmen-Bedingungen:** das ist ein anderes Wort für Vorgaben, die für bestimmte Sachen oder Menschen gelten. Zum Beispiel die Rahmen-Bedingungen, die es für Menschen mit Behinderungen für den Arbeits-Markt gibt.

**Realität:** das heißt, dass etwas wirklich gemacht wurde, also real ist.

**Rechts-Anspruch:** wenn es ein Gesetz gibt, muss es durchgesetzt werden. Man hat darauf Recht. Das nennt man auch Rechts-Anspruch. Wenn man zum Beispiel arbeitet, hat man einen Rechts-Anspruch auf Bezahlung.

**Rechts-Lage:** die Rechts-Lage bezeichnet das, was man im Rahmen von Gesetzen tun kann oder tun darf.

**Ressourcenorientiert:** das ist das, was die Person hat und was sie schon kann. Eine Ressource ist also etwas, was schon da ist. Man schaut bewusst darauf, was schon da ist.

## S

**2-Säulen-Modell:** das 2-Säulen-Modell ist eine Idee, wie auch Menschen mit Behinderungen ein Einkommen und Geld für ihre Bedarfe bekommen können. Damit sie sich ihr Leben besser leisten und selbstständiger leben können.

**Schnupper-Tage:** man kann zum Beispiel für ein paar Tage eine Arbeit ausprobieren. Man sieht dann, ob man für die Arbeit geeignet ist und ob einem die Arbeit gefällt. Man kann auch **Praktika** dazu sagen.

**50% Schwelle:** wenn man begutachtet wird, wird bewertet, wie groß die Behinderung ist. Es ist genau festgelegt, ab wann man zu behindert ist, um am 1. Arbeits-Markt teilhaben zu können. Das Bewertungs-System sagt jetzt: wenn man mehr als 50 Prozent behindert ist, darf man nicht am 1. Arbeits-Markt arbeiten. Dann ist man arbeitsunfähig. Diese **Begutachtung** findet oft in einer **Gesundheits-Straße** statt.

**Sach-Verständiger:** ein Sach-Verständiger ist ein Mensch, der sich in einem Fach-Gebiet sehr gut auskennt und darüber Auskunft geben kann.

**Selbstvertreter:** das ist ein Mensch mit Behinderung, welcher sich für die Interessen und Rechte von sich und die seiner Mitmenschen einsetzt.

**Sozial-Versicherung:** das heißt, dass man selbst krankenversichert, pensionsversichert, unfallversichert und arbeitslosenversichert ist. Krankenversichert bedeutet, dass man zum Arzt gehen kann, wenn man krank ist. Unfallversichert bedeutet, dass man abgesichert ist, wenn man einen Unfall hat. Arbeitslosenversichert bedeutet, dass man vom AMS Geld bekommt, wenn man keine Arbeit hat.



**System:** das ist ein anderes Wort für Aufbau oder Regelung. Zum Beispiel das Arbeitslosenversicherungs-System: hier sind die Regelungen und Zuständigkeiten für die Versicherung von arbeitslosen Menschen festgelegt.

## T

**Theoretisch:** ein Beispiel: wenn etwas theoretisch möglich ist, kann es umgesetzt werden, so wie es am Papier steht. Oft ist das aber in der Praxis (also in echt) nicht möglich, weil verschiedene Dinge nicht funktionieren.

## V

**Volks-Anwaltschaft:** die Volks-Anwaltschaft deckt Miss-Stände bei Behörden auf. Wenn man sich von einer Behörde ungerecht behandelt fühlt, kann man sich von der Volks-Anwaltschaft helfen lassen.

**Voraussetzung:** das ist etwas, was man für etwas braucht. Für eine Arbeit kann zum Beispiel eine Voraussetzung sein, dass man den Führerschein hat.

## W

**Waisen-Rente:** eine Waise ist ein Kind, wo ein Eltern-Teil oder beide Eltern-Teile verstorben sind. Eine Waisen-Rente ist Geld für dieses Kind. Wenn ein Eltern-Teil verstorben ist, bekommt das Kind eine Waisen-Pension.

## Z

**Ziel-Gruppe:** das ist eine Gruppe, für die eine Idee von Interesse wäre. Also für das 2-Säulen-Modell sind zum Beispiel Menschen mit Behinderungen oder ihre Angehörigen von Interesse.